

## **IPAF präsentiert neue Schulungskonzepte für Bediener und Transportfahrer von fahrbaren Hubarbeitsbühnen**

### **Auf dem diesjährigen IPAF Trainermeeting (International Powered Access Federation)**

wurde ein interaktives e - Learning – Modul als Ergänzung zum bisherigen IPAF **Schulungsprogramm für Bediener** mit dem Schwerpunkt auf der Praxisausbildung vorgestellt.

**Durch das neue Konzept** sollen die bekannten Nachteile aus

- Passivem Lernen im Frontalunterricht,
- Fehlender Kontrolle zwischen den einzelnen Lernabschnitten

entfallen.

**Der „Schüler“ wird hierbei** – basierend auf einem interaktiven e – Learning- Modul, das ihm Ausbildungsinhalte-, abschnitte erst dann freigibt, wenn er die vorhergehenden bestanden hat - der bekannten beaufsichtigten schriftlichen und praktischen Prüfung zugeführt, die ihm bei erfolgreichem Ablegen durch die IPAF – übliche PAL-CARD bestätigt wird.

Näheres hierzu unter <http://www.ipaf.org/en/training/elearning>

**Dem Schwerpunkt „Sicheres Verladen“** soll sich ein spezieller eintägiger **IPAF – Kurs** für Fahrer von Hubarbeitsbühnentransporten widmen.

Die Notwendigkeit für solche Schulungen erklärt sich aus der Tatsache, dass gem. IPAF Datenbank sich ein Drittel der Unfälle i.V.m. Hubarbeitsbühnen während des Verladens ereignet (s. IPAF-Journal 2016, S.39).

**Unter Berücksichtigung verschiedener Bühnentypen** sollen die Schulungsteilnehmer Kenntnisse erlangen über:

- Eignung des Transportfahrzeuges,
- Verladevorgang,
- Erforderliche Ladungssicherung,
- Gesetze und Gefährdungsbeurteilung und
- Arbeitsschutzmaßnahmen.

Stand 2016 Juli